

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Zehen merkwürdige Gänge, welche unser Heiland in seiner Marter-Woche verrichtet hat

Berlin: in der Buchhandlung der Realschule, 1765

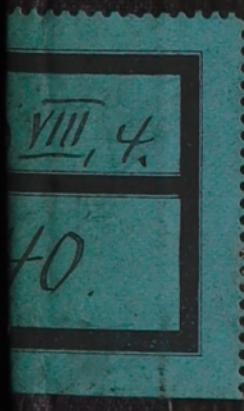
<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1789448964>

Druck Freier  Zugang



Günzen.

1765.



1896: E

Bewill 4
540

Zehen
merkwürdige
S a n g e,
welche
unser Heiland
in seiner
Marter-Woche
verrichtet hat.



Berlin,
in der Buchhandlung der Realschule, 1765.



J. N. J.

Sir sagen deinem Todes-Gang
O treuer Heiland, Lob und Dank:
Und bitten dich, laß deine Pein
An niemand je verloren seyn.

Der erste Gang geschah des Sonn-
tags von Bethphage nach Jerusalem.
Matth. 21, 1-16.

Dabey that Jesus viererley.

- 1) Weinete er über die verkehrten Einwohner der Stadt Jerusalem. Luc. 19, 41.
- 2) Jagte er die Käfer und Verkäufer aus dem Tempel. Matth. 21, 12.

3) Heilet er Lahme und Blinde, welche zu ihm in den Tempel kamen. Matth. 21, 14.

4) Vertheidigte er die kleinen Kinder, welche ihm ein Hosanna singen. Matth. 21, 15. 16.

Diesen Gang nennen wir einen Liebes-Gang: weil Jesus durch gedachte Verrichtungen lauter Liebe offenbaret, und sich willig zu seiner Schlachtbank eingestellt hat.

Der

Der andere Gang geschahe des Montags von Bethanien nach Jerusalem.
Marc. 11, 12. 19.

Hieben fragen wir

Was that JESUS?

- 1) Verfluchte er einen Feigenbaum.
- 2) Reinigte er den Tempel zum andern mal.

Was lehrete er?

Wie wir mit der heiligen Schrift fleißig umgehen,
und aus den Kirchen nicht Mördergruben, sondern
Bethäuser machen sollen.

Was litt JESUS?

In seinem Leibe Hunger, und an seiner Seelen
Schlungenküste; denn die Ältesten des Volks suchten ihn umzubringen.

Diesen Gang nennen wir einen Gehorsams-Gang: weil sich JESUS dabei nach dem Willen seines Vaters so erniedriget, daß er auch gehungert, damit er unter hungrigen Mitleiden haben könne.

Der dritte Gang geschahe des Dienstags von Bethanien nach Jerusalem.
Matth. 21, 19 - c. 26, 13.

1) Als er aus Bethanien ging, unterrichtete er seine Jünger vom Glauben. Matth. 21, 22.

2) Als er in Jerusalem angekommen war, ging er in den Tempel, und nahm dreyerlen vor.

(1) Er hielt den Ältesten des Volks eine scharfe Strafpredigt. Matth. 21, 23. und folgende.

(2) Er rief acht mal das Wehe aus über die Schriftgelehrten und Pharisäer. Matth. 23.

A 2

(3) Er

(3) Er kündigte dem jüdischen Volke schwere Gerichte an. Matth. 23, 24. und folgende:

3) Als er aus Jerusalem ging, setzte er sich beim Gottes-Häuschen nieder, und fälschte ein bedenkliches Urtheil über eine arme Witwe. Luc. 21, 1.

4) Als er auf den Ölberg kam, weissagete er von der Zerstörung Jerusalems, von seinem Reiche bis ans Ende der Welt, und vom jüngsten Tage. Matth. 24 und 25.

5) Als er nach Bethanien zurück gekommen, wurde er von einem Weibe gesalbt. Matth. 26, 1-13. Unterdessen hielten die Schriftgelehrten einen Rath, wie sie Jesum mit List greissen möchten.

Diesen Gang nennen wir einen Hirten-Gang: weil Jesus dabei das verlorne gesuchtet, und des schwachen gewartet.

Der vierte Gang geschehe des Mittwochs zu Bethanien, Joh. 13.

Was ging vorher?

Judas verkaufte Jesum, seinen Herrn für 30 Silberlinge oder 15 Thaler. Matth. 26, 14-16.

Wie geschah er?

Jesus legte seine Kleider ab, ging hin, holte in einem Becken Wasser, und wusch seinen Jüngern die Füsse. Joh. 13, 1. seqq.

Diese Verrichtung war 1) eine Abbildung, wer an Jesu Theil haben wolle, müsse von ihm selber geistlich gewaschen seyn: 2) ein Muster der Liebe, Demuth und Dienstfertigkeit.

Was folgte darauf?

Eine doppelte Entdeckung: 1) des falschen Judä, 2) des untreuen Petri. Joh. 13, 21, 38.

Die-

Diesen Gang nennen wir einen Knechts-Gang:
weil Jesus Knechts-Arbeit verrichtet hat.

Der fünfte Gang geschah von Bethanien nach Jerusalem. Joh. 14, 3.

Dabey geschahen fünferley.

1) Sielte IESUS mit seinen Jüngern eine tröstliche Unterredung, ehe er mit ihnen von Bethanien aufbrach: und zwar vom Wege zur Seligkeit, von seinem Vater und von seiner Gnaden-Offenbarung. Joh. 14, 6. 13. 21.

2) Als er mit seinen Jüngern das Osterlamm in Jerusalem, dabey er seinen Verräther zum andern mal entdeckte. Matth. 26, 23.

3) Setzte er das h. Abendmahl ein, und beszeugte: wie seine Jünger welche er gereinigt; und die mit ihm im Glauben gegessen, seinen Leib und Blut im heiligen Abendmahl geniessen sollten als ein Unterpfand seiner Liebe zum heilsamen Gedächtniß seiner Versöhnung, und zur heiligen Verbindung mit ihm und unter einander.

4) Nahm er von seinen Jüngern Abschied Joh. 15. und 16: und führte sie in seiner Valedicte auf göttliches Leben, wahre Liebe, und geduldiges Leiden; welches die Früchte wahrer Communicanten.

5) Er betete für sich, seine Jünger und die ganze Creutz-Gemeine. Joh. 17.

Diesen Gang nennen wir einen Hohenpriester-Gang: denn IESUS lehrte, betete, segnete seine Jünger, und ging nach Jerusalem ein Opfer der Welt zu werden.

Der sechste Gang geschah des Donnerstags, Abends um 10 Uhr aus Jerusalem in den Oelgarten. Joh. 18, 1.
Was that Jesus beym Hingange in den Garten?

Er verkündigte 1) seinen Jüngern nochmals sein Leiden, und versicherte sie, wie sie sich alle an ihm ärgern würden; 2) Petro, wie er ihn dreymahl verleugnen würde. Matth. 26, 31 bis 34. Da büßete er alle Garten-Sünden.

Was geschah im Oelgarten?

1) Er betete. Da büßete er alle Gebets-Sünden.

2) Er ermunterte seine Jünger zum Waschen und beten. Da büßete er alle Trägheits-Sünden.

3) Er litt an seiner Seelen Höllen-Angst, und an seinem Leibe harte Banden. Da büßete er alle sündliche Sclaverey, und erwarb wahre Freiheit.

Bey diesem Gange ist erfüllt die Schrift. Ps. 18, 3. 4. 5.

Der siebente Gang geschah in der Donnerstags Nacht um 12 Uhr aus dem Oelgarten nach Jerusalem.

Da er denn zuerst zu Hanna und hernach zu Caipha geführet wurde. Joh. 18, 12. 13.

In dem Pallast des Hohenpriesters wurde ein doppeltes Verhör mit ihm angestellet. Das erste geschah des Nachts von 12 = 3 Uhr, das andere geschah des Morgens von 5 = 7. In diesen Verhören wurde er

I) unters

- 1) untersuchet wegen seiner Lehre und Jünger,
- 2) beschuldiget der Gotteslästerung, doch mit Unrecht, und
- 3) verurtheilet zum Tode.

Was litt er von seinen Freunden?

- 1) Judas verrieth ihn mit einem Kusse. Da büßete er alle Falschheit.
- 2) Petrus verläugnete ihn. Da büßete er Menschenfurcht.
- 3) Alle Jünger verließen ihn. Da büßete er Creuzflüchtigkeit.

Was litt er von seinen Feinden?

- 1) Führte ihn die Schaar recht grausam durch das Schafthor in Jerusalem. Da büßete er die Sünden, welche die Menschen begehen, wenn sie in den Sonnertagen des Abends aus den Gärten kommen.
- 2) Gab ihm ein Bösewicht einen Backenstreich. Da büßete er alle Schlägerey.
- 3) Speieten ihm die Aeltesten ins Angesicht nach dem ersten Verhör.
- 4) Verspotteten ihn die Männer, welche ihn gefangen hielten, und folgten also dem bösen Exempel der Vornehmen. Da hat er gebüßet alle Gerichts-Sünden.

Jesus war also in der Nacht vor dem Versöhnungs-Tage schlaflos, wie sein Vorbild der Hohenpriester A. L. Denn um 10 Uhr litt er im Garten. Um 11 Uhr wurde er gebunden. Um 12 in den Palast des Hohenpriesters geführet. Von 12 bis 3 zum erstenmal verhört, und von Petro verleugnet. Von 3 bis 5 verspiet und verspottet. Von 5 bis 7 zum andern mal verhört und das Todes-Urtheil bestätigt. Bei diesem Gange ist erfüllt die Schrift. Jes. 50, 6.

Der achte Gang geschahe des Freytags Vormittage, aus dem Pallast des Hohenpriesters in das Richthaus Pilati. Luc. 23, 1.

Da er denn nach einer vorläufigen Untersuchung zu Herode, und von dem wieder zu Pilato geschickt worden. Bei diesem Gange ist Iesus theils gehetet, theils geschändet worden.

Wie ist er gehetet worden?

Durch Offenbarung seiner Unschuld, welche von drey Zeugen bekannt worden. Denn es bezeugte sie

- 1) Judas: ich habe unschuldig Blut verrathen.
- 2) Pilati Weib: habe nichts zu schaffen mit diesem Gerechten.

3) Pilatus selber so wol mit Worten; da er ihn sechsmal für unschuldig erkläret: als auch mit der That; da er seine Hände wusch und sprach; ich bin unschuldig am Blut dieses Gerechten.

Die Unschuld Jesu machen wir uns zu nutze:

- 1) Wenn wir uns als die grösste Schuldener ansehen.
- 2) Wenn wir erkennen, wie Iesus unsere Schulden bezahlet.
- 3) Wenn wir uns mit demuthigen Glauben in seine Unschuld wickeln.

Wie ist er geschändet worden?

- 1) Durch Anklage: da man ihm um 8 Uhr als einen Rebellen angab.
- 2) Durch Verachtung: da ihn Herodes um 9 Uhr spöttisch hielte.
- 3) Durch Verwerfung: da man um 10 Uhr Barrabam los bat, und von Iesu rief; weg weg mit ihm
- 4) Durch

4) Durch Geisselung: da er um 11 Uhr jämmerlich zugerichtet wurde.

5) Durch Verspottung: da man ihn eine Dornen-Crone aufs Haupt setzte, einen Rohrstab in die Hand gab, und einen alten Purpur-Mantel anlegte. Damit hat er gebüßet Ungehorsam und Hochmuth: erworben Gnade und Kraft, und gelehret zu rechter Zeit reden und schweigen.

Bei diesem Gange ist erfüllt die Schrift. Jes. 53, 6. 7.

Der neunte Gang geschahe des Freitags gegen 12 Uhr, aus dem Richterhause Pilati auf den Berg Golgatha. Matth. 27, 31.

1) Wie verrichtete Iesus diesen Gang?

Sie zogen ihn seine Kleider wieder an, legten ihm den schweren Kreuzes-Pfal auf den Rücken, und ließen ihn denselben tragen: welches schmerzlich und schmählich war. Wer Christi Jünger ist, der nehme sein Kreuz auf sich und folge ihn nach.

2) Welche Gesellschaft hatte er auf diesem Wege?

Ueberhaupt viel Volks, welches ihm aus Bosheit und Neugierigkeit nachlief. Da hat er gebüßet das Mitmachen im bösen.

Insbesondere zweene Uebelthäter, welche mit ihm zum Tode geführet wurden. Bist du Christi Jünger: so musst du täglich mit ihm die stolze Verunft und den verkehrten Eigenwillen zur Kreuzigung führen.

3) Was ist ihm unterweges begegnet?

1) Simon von Cyrene musste ihm das Kreuz tragen helfen.

2) Die nachfolgende Weiber bezeugten ihr Mitleiden mit Thränen, und bekanten also seine Unschuld. Leidest du mit Christo, so wirst du auch mit ihm getrostet.

4) Was redete Iesus auf diesem Wege?

1) Er unterrichtete die Weiber von ihren Thränen, und verlangte: daß sie nicht über ihn, sondern über ihre Sünden weinen möchten.

2) Er verkündigte dem jüdischen Volke schwere Gerichte. Verachte nicht die Güte Gottes, sonst folget schrecklicher Ernst.

Bei diesem Gange ist erfüllt die Schrift.
Ps. 22, 13 = 16.

Der zehente Gang geschehe des Freytags um 12 Uhr, vom Berge Golgatha ans Kreuz. Marc. 15, 23. 24. 25.

1) Was ging vorher?

Es wurde ihm ein bitterer Todes-Trank gereicht, damit hat er gebüßet alle Arten der Trunkenheit.

2) Was geschehe da er am Kreuze hing?

Nachdem er zwischen zween Mörbern als der größte Uebelthäter ans Kreuz geschlagen war: so geschehe folgendes:

1) Iesus redete sieben herrliche Worte, und lehrte, womit sterbende umgehen sollen.

2) Die Krieges-Knechte theilten seine Kleider unter sich, da hat er allen Kleiderpracht und sündliche Entblößung gebüßet.

3) Die Feinde verspotteten ihn zwar: die Sonne aber betrauerte ihren Schöpfer; indem eine starcke Finsterniß entstand. Bei diesem Gange ist erfüllt die Schrift. Ps. 22, 17 = 20.

2) Was

3) Was folgete darauf?

1) Der Tod Jesu, des Nachmittags um 3 Uhr: dabei viele Wunder geschahen. So offenbarte sich Jesus in seiner letzten Stunde als Knecht und Herr.

2) Die Öffnung seiner Seite: welche anzusehen als ein freier Gesund-Brunnen wieder die Sünde und alle Unreinigkeit.

3) Das Begräbniß: da er in einem neuen Grabe gelegen bis zum Sonntage; an welchem Tage er früh auferstanden, und den Seinigen in 40 Tagen zur Versicherung seiner Auferstehung zehn mal erschienen ist.

1) Am Auferstehungs-Tage.

(1) Mariä Magdalena.

(2) Den übrigen Weibern.

(3) Dem Apostel Petro.

(4) Den Emautischen Jüngern.

(5) Den Aposteln ohne Thoma.

2) An den übrigen Tagen.

(6) Den Aposteln mit Thoma.

(7) Sieben Jüngern am Galiläischen Meere.

(8) Fünfhundert Brüdern auf einem Berge.

(9) Dem Apostel Jacobo.

(10) Seinen Jüngern in Jerusalem kurz vor seiner Himmelfahrt.

So ist Jesus um unserer Sünde willen gestorben aber auch um unserer Gerechtigkeit willen, wieder auferstanden: und hat sich durch die sichtbare und herrliche Himmelfahrt gesetzt zur Rechten Gottes selig zu machen immerdar die durch ihn zu Gott kommen wollen. Das lehre uns o Heiland durch deinen Geist. Amen.

Ber-

Verzeichniß

der

Päpions = Terte,

wie sie nach Anleitung des Evangelisten Jo-
hannis im Jahr 1765 in der Dreyfaltigkeits-
Kirche abgehandelt
werden.

Joh. 18, 1 - 11 Invocavit Frühpredigt.

12 - 27 Nachmittagspredigt.

28 - 32 Reminiscere Frühpredigt.

33 - 40 Vespertag Frühpredigt.

Joh. 19, 1 - 5 - - - Nachmittagspredigt.

6 - 11 Oculi Frühpredigt.

12 - 16 - - - Nachmittagspredigt.

16 - 18 Lætare Frühpredigt.

19 - 24 - - - Wochenpredigt.

25 - 27 Judica Frühpredigt.

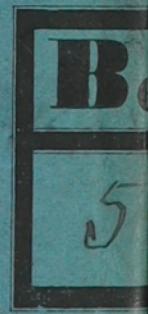
Nachmittags Mariä Verk. Evangelium.

28 - 30 Palmarum Frühpredigt.

31 - 37 Charfreitag Frühpredigt.

38 - 42 - - - Vormittagspredigt.





[https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1789448964/phys_0016](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1789448964/phys_0016)



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

DFG

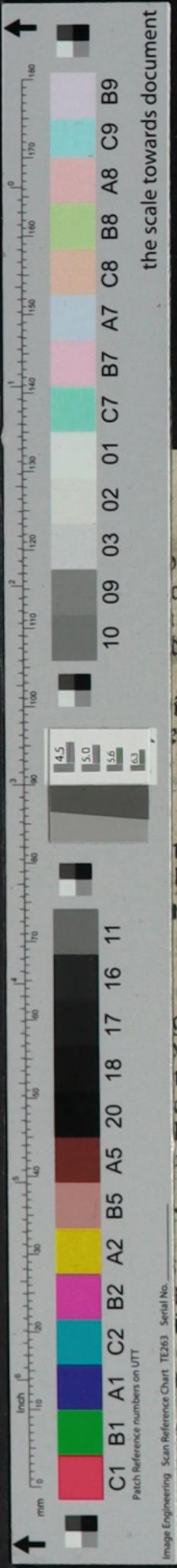


Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. [redacted]

the scale towards document